



„5 Tassen täglich“ - Tchibo Podcast geht mit Corona-Sonderfolgen an den Start: Leben mit und nach der Krise

Hamburg, den 29. April 2020 Das Coronavirus hat auch unsere Podcast-Produktion etwas durcheinandergewirbelt. Direkte Kontakte mit mehreren Menschen gilt es zu vermeiden, hin-und-her reisen fällt aus. Und so machen wir in diesem Podcast einfach das, was sowieso jetzt sehr viele machen. Wir trinken unsere „5 Tassen täglich“ digital im Homeoffice – und sprechen mit spannenden Menschen über das Leben in und nach der Krise: Und **wie nachhaltig anders es werden könnte**. Denn es gibt auch viele Chancen.

#8 Was sollen wir nun anziehen, Katja Eichinger? (20. April)

Fragen wir doch Katja Eichinger in München-Schwabing: Was bedeutet wahrer Luxus? Wie materiell werden wir nach der Krise noch sein? Die Journalistin und Buchautorin, junge Witwe des legendären Filmproduzenten Bernd Eichinger, hat ganz frisch den lesenswerten Essayband "Mode und andere Neurosen" veröffentlicht. Und lebt aus einem bemerkenswert übersichtlichen Kleiderschrank.

#9 Und wenn bei der Apokalypse keiner mitmacht, Tristan Horx? (27. April)

Das Virus hat uns fest im Griff. Doch eines Tages wird die Krise vorbei sein - und die Welt (so viel ist gewiss) eine völlig andere. Vielleicht eine bessere? Wir trinken unsere „5 Tassen täglich“ wieder digital im Homeoffice, dieses Mal mit dem jungen Zukunftsforscher Tristan Horx in Wien. Während des Lockdowns hatte die Familie Horx – Vater Matthias hat das Zukunftsinstitut gegründet – viel Zeit, Modelle für unsere Post-Corona-Zeit zu entwickeln. Wie also kann die Welt im Herbst aussehen? Soviel sei verraten: Es könnte einen neuen Solidaritäts-Generationenvertrag geben. Erst retteten die Jungen die Alten, nun die Alten die Jungen, indem sie die



Klimabewegung unterstützen. Denn ein Großteil der Gesellschaft nutzt die Zukunftsangst solidarisch und mit viel Energie – da kann was draus werden! Kurzum: Stellt euch vor es ist Apokalypse - und keiner macht mit.

#10 Wie kann mir mein Garten durch das Chaos helfen, Frank Gerdes? (4. Mai)

Wohl dem, der in Corona-Zeiten einen Garten oder Balkon hat. Wie macht man es sich dort gemütlich? Was pflanze ich am besten zum Verzehr und zur eigenen Freude? Wie kann ein Garten oder Balkon in Chaos und Sinnkrise wieder auf die Beine helfen? Wir sprechen mit Ex-Promireporter Frank Gerdes, der nach einem Burnout durch seinen Garten „geheilt“ wurde. Und Sabine Drebes, Tchibo (Garten)-Möbelexpertin, mit Tipps zur Langlebigkeit von Gartenmöbeln – und den neuesten Outdoortrends: Etwa der Verlagerung des Wohnzimmers auf Terrasse und Balkon.

Zu hören auf: [Tchibo.de/podcast](https://www.tchibo.de/podcast) – und auf allen anderen Podcast Plattformen.

Weitere Informationen für Journalisten:

Sandra Coy, Karina Schneider, Tchibo GmbH, Corporate Communications

Tel: +49 40 63 87 - 2818,

E-Mail: sandra.coy@tchibo.de, karina.schneider@tchibo.de